



Seniorenbeirat der Stadt Recklinghausen

Sie können dabei helfen:

Wir sind eine Initiative des Seniorenbeirates der Stadt Recklinghausen. Wir möchten Sie als Ehrenamtliche für den Besuchsdienst gewinnen und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Wenn Sie ehrenamtlich Seniorinnen und Senioren in Ihrem Stadtteil etwas Zeit widmen möchten, dann schließen Sie sich unserem Besuchsdienst an.

Wir bieten:

- Mitgestaltung von ehrenamtlichen Aufgaben
- Entdecken und Entwicklung der eigenen Fähigkeiten und Talente
- Persönliche Bereicherung durch interessante Gespräche und Kontakte
- Regelmäßige professionelle Begleitung und Erfahrungsaustausch mit anderen Ehrenamtlichen

Wir sind gerne für Sie da!

Sie erreichen uns unter:

E-Mail:

besuchsdienst.re@gmail.com

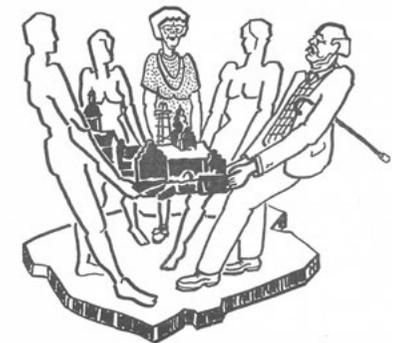
oder

0176 / 770 764 89

Wir rufen auf jeden Fall zurück.

Der Besuchsdienst des Seniorenbeirates
der Stadt Recklinghausen

Gemeinsam statt einsam





Liebe Bürgerinnen und Bürger Recklinghausens!

In vertrauter Umgebung, in den eigenen vier Wänden alt werden, das wird zunehmend gewählt. Leben ältere Mitmenschen isoliert, bringt das oft auch Einsamkeit mit sich. Dazu muss es nicht kommen bzw. das muss nicht sein.

Wir besuchen Sie gern auf Ihren ausdrücklichen Wunsch. Alles nach Absprache ohne dass Ihnen Kosten entstehen!

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sind gut geschult und werden regelmäßig fortgebildet.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Das möchten wir gemeinsam erreichen

Das Ziel des Besuchsdienstes ist es, alleinstehende Seniorinnen und Senioren in ihren Wohnungen regelmäßig zu besuchen. Natürlich unterliegen die Ehrenamtlichen der Schweigepflicht.

Vieles ist möglich:

- Gespräche führen
- Gemeinsam spielen (Brett-, Karten-, Würfelspiele)
- Gemeinsam spazieren gehen
- Vorlesen (z. B. Tageszeitung)
- Rätseln und Basteln
- Singen und Musik hören

Das sind nicht unsere Aufgaben:

- Hauswirtschaftliche, pflegerische und handwerkliche Tätigkeiten.
- Erledigungen, die einer gesetzlichen Betreuung bedürfen, wie Bankgeschäfte, Behördengänge und Arztbesuche.

Was alle wissen sollten:

- Das Engagement im Besuchsdienst ist freiwillig und unentgeltlich.
- Der Versicherungsschutz ist über die Unfallkasse NRW gewährleistet.
- Für das Ehrenamt ist ein polizeiliches Führungszeugnis notwendig.